

ASFINAG  
Autobahnen- und Schnellstraßen  
Rotenturmstraße – Postfach 5-9  
1011 Wien

Leonding, 12. April 2022

## **Beschilderung von Ladestationen auf Raststations-Wegweisern - Laden von Elektrofahrzeugen an hochrangigen Straßennetzen**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Es freut uns, dass ein wichtiger erster Schritt für die eMobilität im Sinne von Vorwegweisern gesetzt wurde. Um das Laden von Elektrofahrzeugen zur gleichen Selbstverständlichkeit wie das Tanken fossiler Treibstoffe werden zu lassen, ist jedoch noch ein hohes Verbesserungspotential in der Beschilderung erforderlich. Das Auffinden von geeigneten Lademöglichkeiten sollte keinesfalls wie derzeit meistens mittels Navigationsgeräten oder weiteren digitale Medien gelingen, sondern auch analog.

Ein wesentlicher Aspekt zur Verbesserung der Akzeptanz von Elektromobilität ist daher eine adäquate Beschilderung von Lademöglichkeiten entlang des hochrangigen Straßennetzes. Seit Jahrzehnten gehört es zum selbstverständlichen Erscheinungsbild auf unseren Straßen, Hinweise für fossile Tankmöglichkeiten in allgegenwärtiger und prominenter Form zu begegnen. Trotz nunmehr seit mehr als 10 Jahren ernsthaft existierender Elektromobilität finden sich Hinweise zu Ladestationen jedoch weiterhin nur vereinzelt, in winziger Form und ohne Detaillierung.

Ein weiteres Phänomen, das uns in letzter Zeit von unseren Mitgliedern immer häufiger gemeldet wird, ist die völlig kontraproduktive Beschilderung von "Langsam-Ladestationen" entlang des hochrangigen Straßennetzes. Wer elektrisch auf Autobahnen unterwegs ist, hat außer in Sonderfällen - falls etwa auf einer Raststation übernachtet wird – keinerlei Interesse, an einem AC-Ladepunkt mit geringer Leistung ( $\leq 22\text{kW}$ ) eine längere Zeit zu verbringen.

**Wir bewegen  
die eMobilität!**

EMC - ElektroMobilitätsClub Österreich  
Im Grenzwinkel 1, 4060 Leonding

emcaustria.at / info@emcaustria.at  
Serviceline: +43 (732) 272 111 272

Wir möchten daher hiermit nach eingehender vereinsinterner Diskussion unsere Wunschvorstellungen einmal mehr bei Ihnen deponieren:

Entlang des Asfinag-Straßennetzes ausschließlich Beschilderung von Schnellladestationen (CCS2 bzw. Combilader, Mindestleistung 43kW). Das schließt selbstverständlich die Entfernung jener Hinweistafeln ein, die sich auf AC-Ladestationen beziehen. Kontinuierliche Überarbeitung der Beschilderung, sodass mittelfristig der Platz auf den Schildern für fossile Tankstellen reduziert und für Elektromobilität vergrößert wird (die derzeitigen Hinweise in roter Schrift können nur als suboptimale Übergangslösung verstanden werden).

Zusätzlich auch Angabe des Ladeverbundes (Tankstellen-Marken werden ja auch angekündigt) und eventuell von Leistung und Anzahl der Ladepunkte. Dafür gibt es bereits ein einheitliches Erscheinungsbild (Spirit Design – Usability Design Elektromobilität). Weitere Hinweistafeln zur Zufahrt auch am Gelände der Raststation. Diese fehlen derzeit vollständig, was das Auffinden der Ladestation oftmals zur "Schnitzeljagd" macht.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass es aus statistischen Gründen wenig sinnvoll ist, in kurzen Abständen jeweils nur einen Ladepunkt zu installieren. Anzustreben wäre hingegen Ladestationen mit jeweils mehreren Ladepunkten, dies wäre dann auch akzeptabel in größeren Abständen (30-50 km). Bereits jetzt ist durch das rasche Anwachsen des Bestands an elektrischen Fahrzeugen zu beobachten, dass es immer häufiger zu Wartezeiten bei jenen Ladestationen kommt, an denen nur ein Ladepunkt vorhanden ist. Auch wenn Sie diesbezüglich bedingt durch die komplexen Vertragsverhältnisse wenig direkten Einfluss ausüben können, erscheint es uns wichtig, in allen Diskussionen mit allen involvierten Mitwirkenden auf diese Thematik hinzuweisen.

In diesem Sinn hoffen wir, dass auch Ihr Unternehmen einerseits die wachsende Bedeutung der eMobilität versteht, andererseits aber auch die Notwendigkeit, die Nutzung fossiler Energieformen schrittweise zu reduzieren. Nur mit einem deutlich intensiveren Engagement wird es uns möglich sein, die unabdingbare Transformation hin zu erneuerbarer und nachhaltiger Mobilität rechtzeitig zu schaffen!

Freundliche Grüße  
Für den ElektroMobilitätsClub Österreich

ElektroMobilitätsClub Österreich e.V.



ZVR 310348987  
Im Grenzwinkel 1, 4060 Leonding  
0732 272 111 277  
www.emcaustria.at

**Präsident Bernhard Kern**

Wir bewegen  
die eMobilität!

EMC - ElektroMobilitätsClub Österreich  
Im Grenzwinkel 1, 4060 Leonding

emcaustria.at / info@emcaustria.at  
Serviceline: +43 (732) 272 111 272